

Mit BP steigt eine neue Marke in die Rallye-ÖM ein

Präsentation erfolgte anlässlich des Castrol-Clubblings in Salzburg

Castrol Austria, als jahrzehntelanger Sponsor im heimischen Motorsport hat anlässlich der Auto-Zum in Salzburg, seine im Jahre 2004 erfolgreichsten Motorsportler den Besuchern präsentiert. Unter den Ausgezeichneten befanden sich unter anderem, der 20-fache Motocross Staatsmeister Erwin Machtlinger, Österreichs Rallye Staatsmeister in der Gruppe A Raimund Baumschlager, N-Meister und Dieselpokalsieger Martin Zellhofer und Hannes Danzinger. Ebenso der Staatsmeister im Motorrad Strassenrennsport bis 250 ccm, Yves Polzer, Enduro Meister Werner Müller, Super Moto Vizemeister Hannes Maxwald, ÖTC Champion Mario Drexler, sowie die beiden Europameister im Historischen Tourenwagensport der FIA, Karl Dieter Anton und Wolfgang Schachinger.

Generaldirektor Gustav Trubatsch als Hausherr nahm die Ehrung selbst vor und gab auch einen Ausblick auf das Jahr 2005: " Wir werden sicher wieder als Castrol mit dem Formel 1 Rennstall BMW-Williams zusammenarbeiten, andere Möglichkeiten in diesem Bereich sind ebenfalls angedacht, im Zweiradsport wird in der WM Honda unser Partner sein. National, also in Österreich werden wir mit der Castrol Historic Rallye Trophy starten, außerdem wird sich mit der Konzerngesellschaft BP eine neue Marke im Rallyesport präsentieren. Wir werden hier mit der BP-Ultimate Rallye in der Buckligen Welt an die Öffentlichkeit gehen und werden auch zwei Rallyefahrzeuge in den Farben von Castrol und BP die Saison über, bei allen Staatsmeisterschaftsläufen zum Einsatz bringen."

Einen tollen Erfolg brachte die Situation am Fahrsimulator mit dem Ford WRC das im letzten Jahr Marko Martin gefahren ist. Insgesamt haben sich 312 Personen beteiligt und dabei einen freiwilligen Spendenbetrag von EUR 1.000.- geleistet. Castrol hat diese Summe auf EUR 2.000.- erhöht und BP diesen Betrag noch verdoppelt. Damit ist man in der Lage dem Roten Kreuz als Soforthilfe für die Flutopfer in Süd-Ost Asien einen Betrag von EUR 4.000.- zur Verfügung zu stellen.

Die einzelnen Tagessieger dieser Aktion am Fahrsimulator werden im Juni nach Kärnten eingeladen und dort im Castrol Voraus-Porsche anlässlich der Castrol Rallye die Gelegenheit zur Mitfahrt haben. Übrigens die Tagessieger zeigten sich fast durchwegs schneller als die anwesenden Rallyestars. So gewann ein junger Mann mit der Zeit von 2,16 Minuten, während Beppo Harrach und Kris Rosenberger nur auf 2,30 bzw 2,38 Minuten kamen.